



Fastenzeit - Ostern

Pfingsten

Erntedank

Advent - Weihnachten

1/2025

PFARRBRIEF

Pfarre St. Thomas am Blasenstein



Foto: Monika Rumetshofer

PFARRER JOHANN FEHRERHOFER

Liebe Pfarrgemeinde!

Für uns Christen ist Ostern DAS Fest schlechthin! Wir feiern das Fest des Lebens und der Liebe. Denn ein Gott, der uns in seinem Sohn Jesus Christus ewiges, unvergängliches Leben zuspricht, muss doch die Menschen unendlich lieben! So sagen wir es, und so bekennen wir es auch in jedem Gottesdienst.

Darum im Glauben zu „wissen“, ist eine Sache, und sie in unserem Alltag tatsächlich zu erfahren, ist eine andere. Auferstehung, ewiges Leben ... - vielleicht doch nur eine uns selbst eingeredete, billige Vertröstung auf ein imaginäres Jenseits?

In einem Lied heißt es: „manchmal feiern wir mitten im Tag ein Fest der Auferstehung...“. Es gibt sie, diese Augenblicke im Leben, in denen wir zumindest eine Ahnung von „Auferstehung“ erfahren. Da ruft nicht jemand nur „Hallo“, sondern nennt mich bei meinem Namen. Ich höre eine erlösende Nachricht, die

mich endlich wieder tief durchatmen und zuversichtlich nach vorne schauen lässt. Ich erfahre Versöhnung nach einem heftigen Streit. Jemand gibt mir das ehrliche Gefühl, angenommen und bejaht zu sein. Oder mir wird Anteilnahme, Hilfe, Freundschaft und sogar Liebe geschenkt.

Genau dies ist Ostern: Aufbruch zum Leben. Gewiss, das fordert uns und unsere Bereitschaft, dafür den Blick zu öffnen, uns herauszuwagen aus den Sackgassen, in die uns unsere begrabenden Hoffnungen geführt haben um, anfangs vielleicht zaghaft, neue Lebensmöglichkeiten zu entdecken und positive Erfahrungen zu machen.

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein gesegnetes Osterfest.

**Ihr Pfarrer
Johann Fehrerhofer**



CHRONIK DER PFARRE

TAUFEN



Iris Bauernfeind

Eltern:

Christine Samböck und Klaus Bauernfeind

getauft am 9. November 2024

Emilia Hinterkörner

Eltern: Magdalena und Andreas Hinterkörner

getauft am 15. März 2025

STERBEFÄLLE



Frau Theresia Neuling

Unter St. Thomas 11

verstorben am 3. Dezember 2024

Herr Anton Brandstetter (Fitschenbichler)

zuletzt wohnhaft Seniorium Bad Kreuzen 150

Herr Karl Peböck

Ober St. Thomas 32

verstorben am 9. Februar 2025

BESUCH BISCHOF MANFRED SCHEUER



Die während der Dekanatsvisitation geplante Messfeier mit Diözesanbischof Manfred Scheuer musste leider entfallen. Unser Bischof versprach den Termin bei Gelegenheit nachzuholen. Am dritten Adventssonntag, den 15. Dezember, besuchte er dann unsere Pfarre und feierte gemeinsam mit den zahlreichen Gottesdienstbesuchern die Heilige Messe.

Anschließend an den Gottesdienst gab es eine Agape im Pfarrheim. Dabei nahm sich Bischof

Manfred ausreichend Zeit zu persönlichen Gesprächen mit der Pfarrbevölkerung.

In einem Brief nach der Visitation an die Pfarre St. Thomas dankte der Bischof den St. Thomingerinnen und St. Thomingern mit den Worten: „Ihr tragt dazu bei, die Botschaft Jesu ein Stück näher zu den Menschen zu bringen. Die Gewissheit, dass Gott mitgeht, mitfühlt und sich mitteilt, möge euch begleiten.“

Text: Leopold Bauernfeind

Foto (1): Diözese Linz, (2,3) Maria Anna Frühwirt



SEGNUNGEN

Auch dieses Jahr gab es wieder, von den Goldhaubenfrauen wunderschön gestaltete Kerzen, für die Eltern-Kind-Segnung. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes am 2. Februar - Maria Lichtmess fand die Eltern-Kind-Segnung statt.

Dabei wurde den Eltern, die seit der letzten Segnung ein Kind taufen ließen, eine geweihte Kerze mit dem Namen des Kindes überreicht. Dieses Jahr waren es 7 Buben und 4 Mädchen. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Pfarre die Eltern und ihre Kinder zu einer Agape ins Pfarrheim ein.



Text und Foto: Maria Leitner

ZEIT, DANKE ZU SAGEN

Pfarrgemeinderat



Mit Anfang März ist Frau DIⁿ Theresa Bogengru-ber aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschie- den. Sie war 8 Jahre lang ein überaus enga- giertes Mitglied im Pfarrgemeinderat und in den letzten drei Jahren zusätzlich Pfarrgemein- deratsobfrau-Stellvertreterin. Für ihren Einsatz bedankten sich, im Namen der Pfarre, Pfarrer Johann Fehrerhofer und Pfarrgemeinderatsob- frau Maria Steinkellner recht herzlich und wünschten für die Zukunft das Allerbeste.

*Text: Leopold Bauernfeind
Foto: Ferdinand Naderer*

Kirchenreinigung



Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Mari- anna Hackl-Lehner und bei Greti Schinnerl für über 45 Jahre Kirchenreinigung bedanken. Danke für euren wertvollen Dienst an unserer Kirche.

Das Kirchenreinigungs-Team

Dem schließt sich die Pfarrleitung an. Es liegt an uns allen, die Arbeit unserer Ehrenamtli- chen zu würdigen und DANKE zu sagen – ohne ehrenamtlicher Helfer würde unser Pfarrleben nicht so gut funktionieren.

Herzlichen Dank an ALLE und natürlich an Frau Hackl-Lehner und Frau Schinnerl!

Vielen Dank für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die ihr geleistet habt.

*Die Pfarrleitung
Foto: Birgit Nader*

KOLLEKTENSAMMLUNGEN und SPENDEN

Sternsinger-Aktion	3.475,50 Euro
Kollekte für Priesterausbildungen	520,30 Euro
Kollekte Osthilfesammlung	682,-- Euro
Kerzenopfer Maria Lichtmess	326,-- Euro
Spende Kranzablöse Fam. Neulinger (Himmelbauer)	514,-- Euro
Familienfasttag Kollekte KFB Oberösterreich	705,36 Euro

DANKE!

SPIEGEL SPIELEGRUPPE

SPIEGEL Neues aus der Spiegel
Kinder · Eltern · Bildung **Spielgruppe:**

Ein kunterbunter Jahresbeginn

In der Spiegel Spielgruppe war in den letzten Wochen richtig viel los! Die Kinder erlebten gemeinsam eine aufregende Zeit voller Singen, Spielen und kreativen Projekten.

Ein Highlight war das Singen und der gemeinsame Kreis in einer riesigen Höhle. Mit Decken, Stühlen, Wäscheklammern und Klebeband wurde ein geheimer Ort erschaffen indem sich alle Kinder und sogar die Mamas gemeinsam verstecken konnten.



Dem Fasching wurde natürlich auch eine Einheit gewidmet. Die Kinder kamen in den verschiedensten Kostümen und feierten gemeinsam mit Musik, Tanz und lustigen Spielen. Und was darf im Fasching nicht fehlen? Genau, die Krapfen!

Doch nicht nur das Feiern stand auf dem Programm. Auch beim Experimentieren und Basteln konnten die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sie entdeckten neue Materialien wie Rasierschaum und bastelten sogar eigene Rasseln.

Zum Abschluss der Faschingszeit gab es noch eine besondere Aktion: Am Aschermittwoch backten die Kinder gemeinsam Weckerl, die später zur Jause verspeist wurden.

Es war ein toller Jahresstart für die Spielgruppe – voller Entdeckungen, Freude und gemeinsamer Erlebnisse.

Text und Fotos (3): Sonja Palmeshofer



Ostern

Zu Ostern feiert die Kirche die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. Es ist das Hauptfest des christlichen Glaubens.

Das Wort „**Ostern**“ kommt vermutlich von den Begriffen „eos“ (griechisch), „aurora“ (lateinisch) oder „austro“ (altgermanisch), die alle „Morgenröte“ bedeuten. Die Auferstehung geschah am frühen Morgen des Ostertags.

Die Vorbereitungszeit auf Ostern beginnt bereits am Aschermittwoch, die eigentliche Osterzeit dauert vom Ostersonntag bis Pfingsten.

Aschermittwoch

Das Aschenkreuz am Aschermittwoch ist ein Brauch aus dem Mittelalter. Damals wurden umkehrwillige Büsser mit Asche bestreut und auf ihrem Weg zurück ins Leben - das heißt in die Gemeinschaft der Kirche - begleitet. In den ersten Jahrhunderten der Kirchengeschichte mussten Menschen, die eine Kirchenbuße aufgelegt bekommen hatte, in der Fastenzeit ein für alle erkenntliches Bußgewand tragen. Am Gründonnerstag dann wurden sie wieder in die Kirche aufgenommen und zum Empfang der Kommunion zugelassen. Ende des ersten Jahrtausends kam man von diesem Brauchtum ab. Statt dessen setzte sich die Bestreuung mit Asche für alle Gläubigen durch.

Unterzogen sich anfangs nur einige aus Solidarität mit den öffentlichen Sündern ebenfalls diesem Ritus, wurde es im 10. Jahrhundert üblich, am Beginn der Vierzigtagezeit allen Gläubigen Asche entweder auf den Scheitel zu streuen oder damit ein Kreuz auf die Stirn zu zeichnen. Im 12. Jahrhundert entstanden die Vorschriften für die Gewinnung der Asche. Dafür werden bis heute die Palmzweige aus dem Vorjahr verbrannt. Papst Urban II. empfahl 1091 die Aschenbestreuung für die gesamte Kirche.



RUND UM DIE KARWOCHE UND DAS OSTERFEST

Gründonnerstag

Der Name Gründonnerstag leitet sich nicht von der Farbe Grün ab, sondern wohl vom althochdeutschen Grunen, dem Greinen beziehungsweise Weinen.

Nach dem Gottesdienst wird jeder Altarschmuck entfernt. Die Glocken (und die Orgel) schweigen bis zum Gloria in der Osternacht. Analog zum Verhüllen von Kreuzen und Bildern, das als „Fasten der Augen“ gedeutet wird, meint der Verzicht auf den Klang von Glocken und Orgeln ein „Fasten der Ohren“. Der abgedeckte Altar erinnert daran, dass Jesus seiner Kleider beraubt wurde. Der Altar ist das Sinnbild für Christus und steht bis zur Osternacht, der Feier der Auferstehung, nackt und bloß da.

Karfreitag

Der Name Karfreitag leitet sich von dem althochdeutschen Wort "kara" ab, das Klage oder Trauer bedeutet. Er ist der **erste Tag der**

heiligen drei Tage, die die **zentrale Botschaft des christlichen Glaubens** vom Leiden, Tod und Auferstehung Jesu Christi symbolisieren.

Da die 15. Stunde des Tages als Jesu Todesstunde gilt, finden am Karfreitag um diese Uhrzeit, soweit als möglich, auch die Karfreitagsliturgien statt. In vielen Pfarren jedoch in den Abendstunden, bei uns heuer um 16:00 Uhr.

Karsamstag

Der Karsamstag ist der letzte Tag der Karwoche und der zweite Tag der heiligen drei Tage. Der Karsamstag wird manchmal auch **stiller Samstag** genannt, da die Kirchenglocken schweigen und wie am Karfreitag kein Gottesdienst stattfindet.

Quellen: www.erzdioezese-wien.at,
www.dioezese-linz.at

Foto (1): Roland Leitner,

Foto (2): <https://pixabay.com/de/photos/aschermittwoch-aschenkreuz-2105335/>

MINISTRANTEN

Vielen
♥
Dank!

**Dank an Regina
Hürner für ihr
Engagement in der
Ministrantengruppe**

Die Ministrantengruppe von St. Thomas am Blasenstein sagt von Herzen **Danke!**

Nach mehreren Jahren der gemeinsamen Leitung mit Dorothea hat sich Regina Hürner nun aus ihrer Rolle zurückgezogen. Ihr großes Enga-

gement, ihre Verlässlichkeit und die Freude, mit der sie die Ministranten begleitet hat, haben die Gruppe sehr bereichert.

Liebe Regina, wir danken dir von ganzem Herzen für deine Zeit, dein offenes Ohr und dein Engagement! Du warst eine wertvolle Hilfe und eine sehr angenehme Kollegin. Möge dich all das Gute, das du geschenkt hast, auf deinem weiteren Weg begleiten.

*Die Mini's-Gruppe St. Thomas am Blasenstein
und Dorothea Schachinger*



FAMILIENWORT GOTTESDIENST

PALMSONNTAG	13. MÄRZ 2025
UHRZEIT	9:30 UHR
ORT	PFARRHEIM
TREFFPUNKT	MARKTPLATZ

BITTE PALMBESEN
MITBRINGEN!

DAS KINDERLITURGIETEAM FREUT
SICH AUF EUCH!



KINDERLITURGIE-TEAM



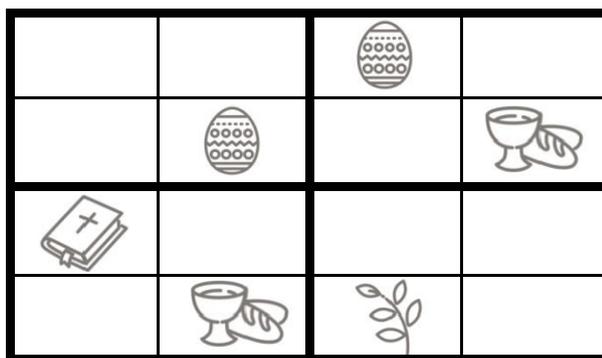
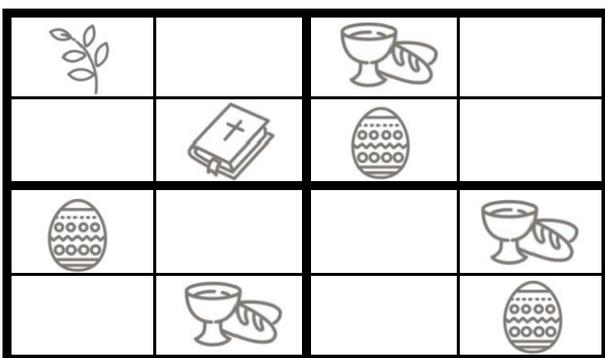
Das Kinderliturgie-Team wünscht Euch eine schöne Fastenzeit.

Damit das Warten bis Ostern schneller vergeht, haben wir ein paar Ideen für euch gesammelt.

für das Kinderliturgie-Team: Tanja Kastner

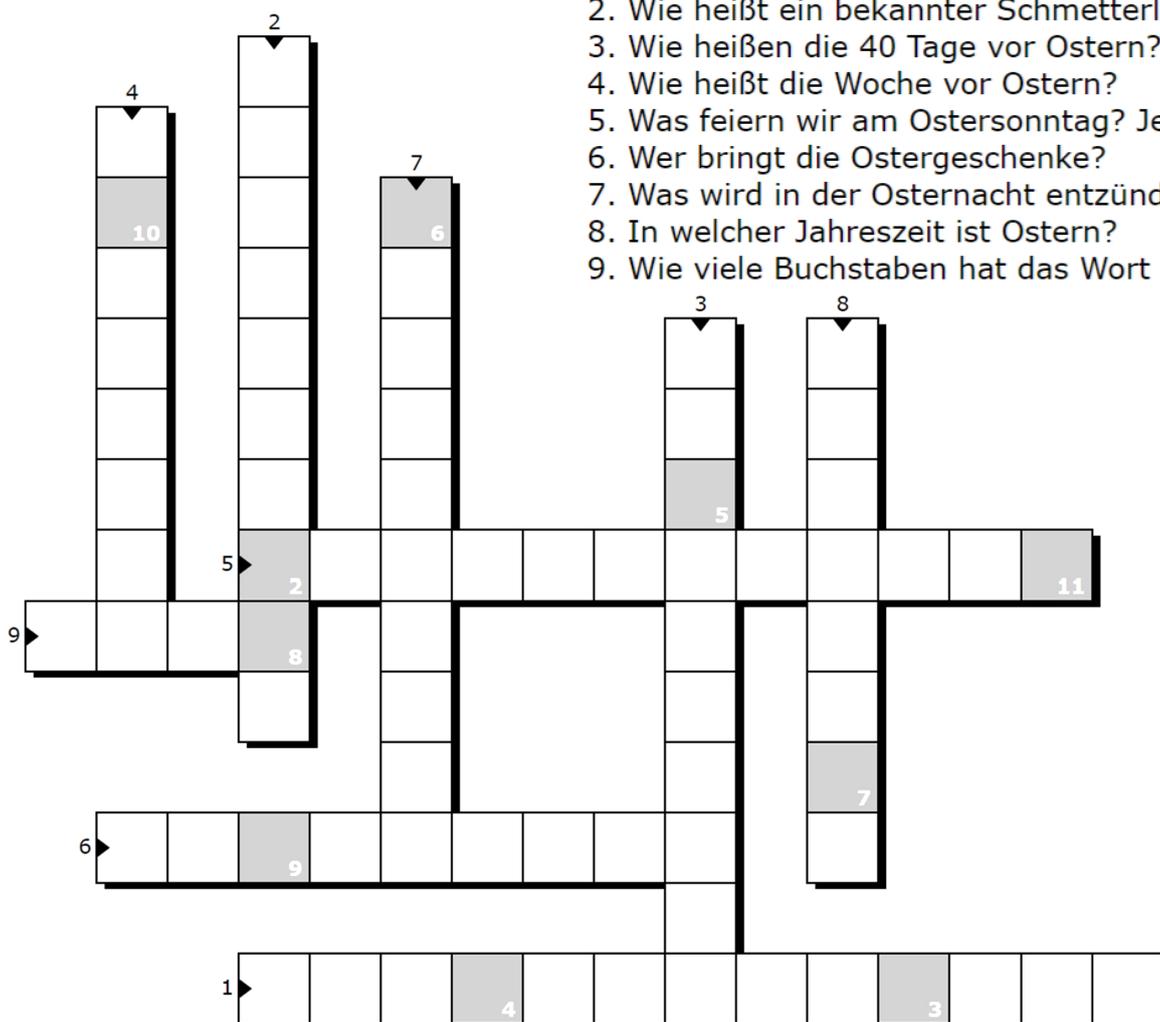
Oster-Sudoku

In jedem 4er-Kästchen, in jeder Zeile und jeder Spalte müssen jeweils die vier Symbole vorkommen.



Kreuzworträtsel

1. Was entwickelt sich aus einer Raupe?
2. Wie heißt ein bekannter Schmetterling? Schwal...
3. Wie heißen die 40 Tage vor Ostern?
4. Wie heißt die Woche vor Ostern?
5. Was feiern wir am Ostersonntag? Jesu...
6. Wer bringt die Ostergeschenke?
7. Was wird in der Osternacht entzündet?
8. In welcher Jahreszeit ist Ostern?
9. Wie viele Buchstaben hat das Wort Karfreitag?




BIBLIÖTHEK

Erlesen und erleben in St. Thomas

Am 20. Februar 2025 wurde das Gasthaus Ahorner erneut zum Paradies für spielfreudige Kinder. Der Spielenachmittag in den Semesterferien hat bereits eine mehrjährige Tradition und lockte auch in diesem Jahr über 20 kleine und große Gäste an. Mit viel Begeisterung wurden Brettspiele, Kartenspiele und Co. gelöst. Besonders spannend war die Möglichkeit, viele neue Spiele auszuprobieren, was nicht nur den Kindern große Freude bereitete, sondern auch für die Mitarbeiter*innen der Bücherei eine wertvolle Gelegenheit war, frische Spieleempfehlungen zu sammeln.

Die fröhliche Stimmung, das gemeinsame Lachen und die spielerische Neugier sorgten für einen rundum gelungenen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an das Team des Gasthauses Ahorner für die tolle Gelegenheit, gemeinsam Spaß zu haben!

Text und Fotos (3): Dorothea Schachinger



EINLADUNG

„Ehe der Hahn kräht...“

Passions- und Osterausstellung mit biblischen Erzählfiguren

6. April bis 4. Mai 2025

Ort: im Refektorium des Stiftshofes Waldhausen

Öffnungszeiten: täglich von 9-18 Uhr frei zugänglich
Eintritt: freiwillige Spenden



Martha Leonhartsberger erzählt mit liebevoll gestellten Szenen mit über 120 Biblischen Erzählfiguren die Bibeltexte vom Palmsonntag bis Pfingsten und erläutert historische Zusammenhänge und Hintergründe.

Wie Petrus müssen wir uns fragen: Stehen wir zu Jesus von Nazareth? Wie wichtig ist es uns heute noch, in der Nachfolge Jesu zu leben und uns an dem zu orientieren, was er uns aufgetragen hat: Liebt einander, tut Gutes, segnet...?



Mit detaillierten Figurenszenen begleiten wir Jesus auf seinem Weg und spannen einen Bilderbogen vom Einzug in Jerusalem bis Pfingsten:

- *Wir reihen uns ein in die Schar der Menschen, die Jesus am Palmsonntag zujubeln und in ihm die große Hoffnung auf eine bessere Zukunft sehen...*
- *Wir sind eingeladen an den Tisch des Abendmahles, das wir bis heute zu seinem Gedächtnis weiterfeiern...*
- *So wie seine Jünger schlafen wir und tun uns schwer, einer Zukunft entgegenzublicken, die nicht einfach sein wird...*
- *Wir fühlen mit Jesus mit, wie er vom Hohenpriester, von König Herodes und von Pilatus verhört, bloßgestellt und verurteilt wird...*
- *Wir gehen mit Jesus den Weg nach Golgotha...*
- *Aber wir teilen auch die Erschütterung und Freude der Frauen, die das Grab leer finden...*
- *Mit den Emmausjüngern stellen auch wir die Fragen nach dem Sinn seines Leidens und Sterbens und freuen uns über die Erfahrung des brennenden Herzens, wenn wir spüren, dass Jesus lebt...*
- *Wie die Jünger möchten wir, dass der Geist Gottes uns erfüllt...*

Gehen wir den Weg mit Jesus durch das Dunkel ins Licht.

Eingeladen sind

- alle, die sich gut auf Ostern vorbereiten möchten
- alle, die in den Pfarren liturgische Dienste verrichten
- alle, die in den Pfarren Mitverantwortung tragen
- Erstkommuniongruppen, Firm- und Jugendgruppen
- Senioren, Familien
- Alle, die nach Orientierung im christlichen Glauben und Denken suchen und zu den Quellen zurückgehen wollen

Die Führung für die Pfarre St. Thomas/Bl. ist am Montag, 28.4.2025 um 17.00 Uhr und um 19:30 Uhr

Gruppenführung nach Absprache mit Martha Leonhartsberger:
0677/61970793

Führungen ohne Anmeldung:

Palmsonntag 13.4. um 16:00
Ostermontag 21.4. um 16:00
Sonntag 27.4. um 16:00
Sonntag 04.5. um 16:00



Mit dem eigenen Handy steht auch ein Audio Guide vor Ort zur Verfügung.

Ausstellungsgestaltung: Martha Leonhartsberger, Saxen

TERMINE

Es sind jederzeit Änderungen der Termine möglich!

Donnerstag, 10. April	19.00 Uhr	Bußandacht mit anschließender Eucharistiefeier
Sonntag, 13. April Palmsonntag	9.30 Uhr	Palmweihe vor dem Kriegerdenkmal mit Palmprozession und Leidensmesse mit gleichzeitiger liturgischer Feier im Pfarrheim für die Kinder Sammlung für unsere Kirchenbankheizung und Betriebskosten der Pfarre!
Donnerstag, 17. April Gründonnerstag	19.30 Uhr	Abendmahlmesse
Freitag, 18. April Karfreitag	15.00 Uhr	Fasttag! Karfreitagsliturgie – Feier vom Leiden und Sterben Christi
Samstag, 19. April Karsamstag	19.30 Uhr	Feier der Osternacht (mit Speisenweihe) Einladung zu den Betstunden von 8 – 12 Uhr am Hl. Grab 8.00 – 9.00 Uhr Großmaseldorf, Thomasreit 9.00 – 10.00 Uhr Ober St. Thomas, Mitter St. Thomas 10.00 – 11.00 Uhr Kleinmaseldorf, Unter St. Thomas, Markt und alle Siedlungen 11.00 – 12.00 Uhr gestaltete Kinderbetstunde
Sonntag, 20. April Ostersonntag	9.30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn Feierlicher Ostergottesdienst (mit Speisenweihe)
Montag, 21. April Ostermontag	9.30 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 27. April	9.30 Uhr	Hl. Messe - Georgimesse des Kameradschaftsbundes
Montag, 28. April		Führung für die Pfarrbevölkerung von St.Thomas Ausstellung „Ehe der Hahn kräht“ 17.00 und 19.30 Uhr in Waldhausen (bitte um Anmeldung)
Sonntag, 4. Mai	9.30 Uhr	Feuerwehrmesse zu Ehren des Hl. Florian
Mittwoch, 14. Mai	10.00 Uhr	Wallfahrermesse für ALLE - Es kommen die Wallfahrer des Seniorenbundes Gafrenz Keine Frühmesse!

Terminvorschau:

Erstkommunionsfeier: Sonntag, 1. Juni 2025

Ehejubilare: Sonntag, 22. Juni 2025

Pfarramt St. Thomas am Bl.
Tel.: 07265/5482

Kanzleistunden:

Mittwoch: 8 – 11 Uhr

Freitag: kein Parteienverkehr -

nur telefonische Erreichbarkeit

E-Mail: pfarre.stthomas.blasenstein@dioezese-linz.at



Sprechstunde:

Pfarrer Mag. Johann Fehrerhofer

jeden Mittwoch ab 8.00 Uhr

Tel.: 07266/6217 (Pfarre Bad Kreuzen)

oder 0676/87765039

Beichtmöglichkeiten können gerne telefonisch mit Pfarrer Fehrerhofer vereinbart werden.